

Regen – Schlamm – Kälte

MOUNTAINBIKE Unter dem Motto „Regen, Schlamm und Kälte“ wurde der 4. Lauf des Ostschweizer Bikecup Merida 2010 in Appenzell ausgetragen. Mit insgesamt acht Kategoriensiegen zeigten die Rheintaler eine dominante Leistung.

Es herrschten für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wenigsten in etwa die gleichen Voraussetzungen. Ein bisschen mehr oder weniger Schlamm, starker oder schwacher Regen und ganztägige Kälte forderten den Bikern alles ab. Happige Ansteigungen und schnelle Abfahrten auf den durchnässten Wiesen forderten manche auf, aus dem Bikerennen einen Duathlon zu machen.

Zu Beginn Doppelsieg

Für's Rheintal ging's gleich mal gut los. Die U9-Kids begaben sich als erste Biker auf die Strecke. Wie schon in den früheren Rennen des Cups landeten die beiden Thaler Andrin Dudler und Marco Tasinato den obligaten Doppelsieg. Mit Gabriel Rissi (7.), Justin Weder (8) und Colin Cotti (10) schafften es weitere Rheintaler in die besten zehn. Bei den Mädchen packte Vera Schmid aus Marbach die Chance und wurde Zweite. Ronja Matzer aus Thal verpasste das Podest und wurde gute Vierte.

Zweimal Bronze

In der Kategorie U11 war ebenfalls eine kleine Runde zu absolvieren. Dabei schaffte es Stiven Thür (Berneck) wie aber auch Fabienne Bandel (Lüchingen) als Dritte gerade noch auf das Podest. Bei den Jungs reichte es Jonathan Wagner (Thal) mit dem 4. Platz knapp nicht mehr aufs „Stockerl“. Die Mädchen zeigten mit Chiara Dürr als Fünfte sowie den Plätzen 7-10 durch Tamara Fässler, Gianna Cinesi, Giara Klaiber und Sira Dürr eine starke rheintaler Präsenz.

Sieg für Vanessa Bandel

Zwei Runden hatten die Biker der Kategorie U13 zu fahren. Dies hiess auch „noch länger nass und kalt“. Sehr engagiert gingen die Kids ans Werk abermals zeigten die Rheintaler beeindruckende Leistungen. Bei den Gils siegte Vanessa Bandel aus Lüchingen mit 19 Sekunden Zeitreserve auf die Verfolgerinnen. Joana Zünd aus Widnau wurde gute Sechste. Bei den Knaben schafften es Elias Wagner aus Thal (3.) sowie Jan Schmid, Steven Dürr und Rouven Egli (8.-10.) ebenfalls unter die Top Ten.

Podest für Loher

Drei Runden waren bei den U15 zu strampeln. Gross waren die Teilnehmerzahlen und umso mehr freute sich Giuliana Loher aus Altstätten über ihren 3. Platz. Die weiteren Rheintalerinnen waren Selina Jäggi, Cristina Hensel, Anja Marquart und Nadine Stieger auf den Plätzen 6-9.

Die Jungs mussten den Tagessieg dem einheimischen Benjamin Inauen überlassen. Unter die besten zehn schafften es Claudio Söldi (7.) und Remo Mügler (8.)

6 Siege nach der Mittagspause

Der Boden wurde immer tiefer und die Nässe von oben wollte einfach nicht enden. Als erste Biker nach der Mittagspause gingen die U19-Jungs auf die Strecke. Die zwei grossen

Runden legten die beiden Rheintaler Ronny Koller (1.) und Tobias Schraner (2.) am schnellsten zurück. Auf dem 7. Platz klassierte sich Daniel Frei aus Widnau.

Markus Neff souverän

Keine Chance liess bei den Herrn 3 Markus Neff seinen Konkurrenten. Von Beginn weg fuhr er in vorne und distanzierte den Zweitplatzierten Marcel Rieser aus Wittenwach um mehr als eine Minute. Die Rheintaler Rudi Winder (4.), Simon Marquart (5.) und René Egli (7.) zeigten ebenfalls starke Leistungen.

Starkes Trio

Einen weiteren Rheintaler-Doppelsieg konnte bei den U17-Knaben aufnotiert werden. Gleich nach dem Startschuss bildete sich ein Trio mit Enea Vetsch (Berneck), Simon Vitzthum (Rheineck) und Jodok Salzmann (Dornbirn). Die beiden Schweizer U17-Natikollegen konnten Salzmann schnell einmal auf Distanz halten. Am Schluss zog Vetsch auf und davon und feierte vor Simon Vitzthum einen weiteren Sieg. Kilian Motzer als Sechster sowie Sandro Schober, Lukas Neff und Jan Hutter teilten sich die Plätze 8-10.

Hilfe – ein Platten

Grosses Pech hatte die Thalerin Eliane Müggler. Bereits in der ersten Runde änderte sie die Fortbewegungsart von Biken auf Joggen. Der Betreuerstab wurde vorgängig von einer anderen Bikerin darauf aufmerksam gemacht und so konnte das Ersatzmaterial bereit gestellt werden. Mit einem starken Finsh schaffte es die U17-Natifahrerin trotzdem noch knapp auf das Podest. Angi Egli (Eichberg) rangierte auf dem 5. Rang.

Maurer vor Graf

Klare Angelegenheit für die beiden Rheintalerinnen Sabrina Maurer (Berneck) und Daniela Graf (Balgach). Die beiden bsk-Graf Fahrerinnen führten von Beginn weg das Feld an und liessen sich die vordersten Podestplätze nicht nehmen.

Gleichzeitig mit den Damen starteten die Plausch-Fahrer. Aber auch da wurde hart um jeden Platz gefightet. Mit Jerome Steiger auf dem 6. Rang und Peter Maurer auf Position 9 fuhren zwei Rheintaler ein gutes Rennen.

Die Grossen am Schluss

Mit 30 Bikern war das Teilnehmerfeld der Herren 1+2 kleiner als gemeldet. Die widrigen Verhältnisse hatten wohl den einen oder anderen Biker nicht aus der warmen Stube locken können. Das Finale wurde ein Siegeszug der Rheintaler. Die Dominanz erdrückte die Konkurrenz und so feierten Joel Graf, Andreas Zünde, Michael Wicke und Thomas Schmid bei den Herren 1 gleich einen vierfachen Sieg. Pascal Eichenberger schaffte es mit seinem 9. Rang ebenfalls noch in die Top Ten.

Aber auch bei den Herren 2 kam der Sieger aus dem Rheintal. Christoph Bischof liess von Beginn weg die Konkurrenz wissen, dass heute nichts zu holen ist. Am Schluss der drei grossen Runden waren es beinahe vier Minuten. Knapp am Podest vorbei schrammte der Bernecker Remo Thür. Gerade einmal 4 Sekunden fehlten zum 3. Rang.